

Ich bin der Beste

Text & Musik: Kurt Mikula



Die Tie-re im Wald strit-ten sich, wer wohl der Bes-te sei. Man



hör-te nur noch: "Ich, ich, ich", das war ein Mords-ge - schrei.



1. Der Lö - we brüll - te plötz-lich: "Halt!" mit Lö - wen - ge - brüll, dass

2. Die Els - ter zwit-scher - te vom Ast: "Von jeg - li - chem Ge - tier bin

3. "Das ist doch al - les Fir - le - fanz", sprach der Au - er - hahn.



es nur durch die Ge - gend schallt, "Seid mal mucks-mäus - chen - still!"

ich, auch wenn es euch nicht passt, die Al - ler - klüg - ste hier!"

und er dreh - te sich im Tanz, "Schaut mich doch ein - mal an!"



R:Ich bin der Bes - te, bin der Al - ler - größ - te. Ich bin hier der Star.

R:Ich bin die Bes - te...

R:Kommt, seid mal ehr - lich: Kei - ner ist ent - behr - lich, je - der ist ein Star.



Seid doch mal ehr - lich, ich bin un - ent behr - lich, ich bin wun - der - bar.

Jeder hat Talent, wenn man es er - kennt. Wir sind wun - der - bar.

G D A D

4. Da meldet sich auch noch der Pfau: „Mir kommt grad in den Sinn,

G D E A

ich weiß nicht viel, doch eins genau, dass ich der Schönste bin!“

G D A D

5. „Ich glaub, mich laust der Affe, es weiß doch jedes Kind“,

G D E A

so sprach die Giraffe, „dass wir die Größten sind!“ R: Wir sind die Besten...

G D A D

6. „Es kommt nicht auf die Größe an“, entgegnete der Floh.

G D E A

„Es zählt nur, wer weit springen kann, ja Leute, das geht so!“ R: Ich bin der Beste...



7. „Wenn ich so überlege“, sprach der Fuchs, „bin ich,
G D A D
 lieber Herr Kollege, der Schlauste sicherlich.“
G D E A
8. Da meldet sich Frau Nachtigall und trällerte ganz leise,
G D E A
 als wär sie auf dem Opernball, ihre schönste Weise.
G D A D
9. Da züngelte die Schlange: „Schleich ich durch die Nacht,
G D E A
 wird jedem angst und bange. Ich hab die größte Macht!“
G D A D
10. „Ich ändere stets mein Farbenlicht“, sprach das Chamäleon.
G D E A
 „Ich glaub, damit erübrigt sich die weitre Diskussion.“
G D A D
11. „Das ist doch wirklich allerhand, es weiß doch jeder hier“,
G D E A
 empörte sich der Elefant, „ich bin das stärkste Tier!“
G D A D
12. „Schlagt euch doch die Köpfe ein, das ändert nichts daran“,
G D E A
 sprach der Frosch, „weil ich allein am besten hüpfen kann!“
G D A D
13. „Über solche Sachen“, sprach das Krokodil,
G D E A
 „kann ich nur laut lachen. Ich fresse, wen ich will!“
G D A D
14. Da bellt der Hund in das Gewirr: „Eines ist wohl wahr:
G D E A
 Ich bin des Menschen Lieblingstier, darum ist mir längst klar.“
G D A D
15. Da flüsterte die kleine Maus: „Hört mir zu, ihr Lieben.
G D E A
 Ich sag es einfach grad heraus, wir alle sind verschieden.“

Refrain Schluss:

D *A*
 Kommt, seid mal ehrlich, keiner ist entbehrlich, jeder ist ein Star.
D
 Jeder hat Talent, wenn man es erkennt. Wir sind wunderbar.